



Uni-Brustzentrum erhält Qualitätspreis

Für das beste Projekt im Qualitätsmanagement erhielt das Uni-Brustzentrum jetzt den ersten Preis von der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW). Diese hatte das Zentrum - eine Kooperation der Uni-Frauenklinik mit den Kliniken Essen Süd und den Katholischen Kliniken Essen-Nord-West - unter allen teilnehmenden Krankenhäusern des Bundeslandes ausgewählt. Die Laudatio hielt der Geschäftsführer der BQS Dr. Christoph Veit. Danach nahm stellvertretend Prof. Rainer Kimmig die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung von Prinz Karl Ferdinand von Thurn und Taxis entgegen.

Die Hauptkriterien der Preisvergabe waren eine systematische und transparente Darstellung des Qualitätsmanagements. Außerdem der Nachweis, dass das Projekt zur Erhöhung der Patientenzufriedenheit und der Behandlungsqualität geführt hat.

Steigerung bei Organtransplantationen

Im vergangenen Jahr sind in den insgesamt 27 Kliniken des UK Essen 46 295 Patienten stationär aufgenommen und behandelt worden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem leichten Zuwachs von 1538 Patienten. Aufgrund des Streiks kam es 2006 zu einem Rückgang, da Operationen und Therapien ausgefallen waren.

Ein Plus bei seinen Leistungen, 50 transplantierte Organe mehr als im Vorjahr, verzeichnet der Schwerpunkt Transplantation. So stieg die Anzahl der Nierentransplantation von 108 im Vorjahr auf 135. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 278 Organe, u.a. Leber, Herz und Lunge, transplantiert.

Symposium mit Verabschiedung

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation e.V. veranstaltet die Kindernephrologie am 27. Februar im Hörsaal des OZ II, 10.15 Uhr, ein Symposium. Der langjährige Leiter dieser Einrichtung Prof. Klaus-Eugen Bonzel wird an diesem Tag verabschiedet.